

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Einlösung von Gutscheinen

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

1. Diese AGB regeln ausschließlich den Erwerb, die Gültigkeit und die Einlösung/ Nutzung von Gutscheinen, die bei der Albrecht Golf Verlag GmbH, Klenzestr. 23, 80469 München erworben und eingelöst werden.
2. Die AGB, die die vertragliche Grundlage für Buchungen/Käufe im Online-Shop der Verkäuferin darstellen haben neben diesen AGB Gültigkeit – die spezielleren Regeln im Zusammenhang mit Gutscheinen sind lediglich vorrangig bzw. ergänzend anzuwenden. Die Verkaufs-AGB werden daher in diesen Vertrag als wesentlicher Vertragsbestandteil eingebunden.
3. Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich auf das Vertragsverhältnis der Verkäuferin und der Person, die den Gutschein im Online-Shop der Verkäuferin gegen Zahlung eines Entgelts erwirbt (im Folgenden: Käufer) und das Vertragsverhältnis der Person, die im Online-Shop der Verkäuferin unter Verwendung des Gutscheins kostenpflichtig Waren bestellt (im Folgenden: Einlösender). Der Begriff „Kunde“ bezieht sich auf sowohl auf „Käufer“ als auch auf „Einlösender“.

§ 2 Erwerb und Versand

1. Der Gutschein ist lediglich in digitaler Form verfügbar.
2. Nach Abschluss des Kaufvertrages über den digitalen Gutschein erhält der Käufer den Gutschein als PDF-Datei per E-Mail an die in seinem Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse. Wenn eine Bestellung als Gast erfolgt, wird die ihm Rahmen des Bestellvorgangs hinterlegte E-Mail-Adresse verwendet.
3. Der Käufer hat die Option, den Geschenkgutschein zu personalisieren, indem er in das dafür vorgesehenen Feld eine persönliche Nachricht für den Begünstigten einträgt oder den Begünstigten namentlich nennt (vgl. § 4).
4. Der Versand des Gutscheins erfolgt innerhalb der Europäischen Union unentgeltlich. Die von dem Käufer zu zahlende Summe wird diesem im Rahmen des Verkaufsvorgangs vor Abschluss der kostenpflichtigen Bestellung angezeigt.

§ 3 Gültigkeit und Einlösung des Gutscheins

1. Der Gutschein kann unter www.1golf.eu eingelöst werden.
2. Der Gutschein ist bis zum Ende des dritten Jahres nach dem Jahr des Gutscheinkaufs einlösbar.
3. Das in dem Gutschein verbriegte Guthaben kann nur vollständig eingelöst werden. Die Zahlung von Teilbeträgen ist nicht möglich.
4. Der Gutschein kann nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.
5. Pro Bestellung ist nur ein Gutschein einlösbar.
6. Der Gutschein kann nur für den Kauf von Waren und nicht für den Kauf von weiteren Gutscheinen verwendet werden.
7. Gutschein-Guthaben wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.
8. Der Gutschein ist übertragbar. Der Verkäufer kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber leisten. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers hat.

§ 4 Übertragbarkeit

1. Der Gutschein ist übertragbar, wenn er keinen konkreten, namentlich genannten Gläubiger ausweist. Die Verkäuferin kann somit mit befreiender Wirkung an den jeweiligen tatsächlichen Inhaber des Gutscheins leisten.
2. Ausgeschlossen ist dies jedoch, wenn Gutschein eine namentlich benannte Person als berechtigter Gläubiger des Inhaberzeichens ausweist und die Verkäuferin positive Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit und/ oder der fehlenden Vertretungsbefugnis des jeweiligen Inhabers hat.

§ 5 Folge von Retouren

1. Ist der Kunde berechtigt von dem Vertrag zurückgetreten, für welchen der Gutschein eingesetzt wurde, wird dem Einlösenden der jeweilige Betrag bei dem Verkäufer gutgeschrieben.
2. Für den Fall, dass der Einlösende im Rahmen des unter Abs. 1 getätigten Kaufes ein weiteres Zahlungsmittel kombiniert mit dem Gutschein verwendet hat, erhält zunächst die Rückerstattung auf das andere Zahlungsmittel. Sollte die Vergütung des Vertrages mit anderen Zahlungsmitteln neben dem Gutschein entrichtet worden sein, so wird dem Einlösenden abermals ein Gutschein in Höhe des Betrages ausgestellt, der nicht den anderen Zahlungsmitteln entrichtet worden ist.

§ 6 Widerrufsrecht des Verbrauchers im Fernabsatz

Bei Bestellungen mittels Fernkommunikationsmitteln, wie über den Internetshop der Verkäuferin, haben Verbraucher folgendes gesetzliches Widerrufsrecht:

1. Verbraucher haben ein Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 1 BGB i.V.m. § 355 BGB.
2. Widerrufsrecht bei Kaufverträgen von Gutscheinen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt bei einem Kaufvertrag vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Albrecht Golf Verlag GmbH, Klenzestr. 23, 80469 München, Telefon +49 (089) 85 85 30, Fax +49 (089) 85 85 3-197 oder E-Mail: travel@albrecht.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden (was jedoch nicht vorgeschrieben ist) oder alternativ eine andere eindeutige Erklärung auf unserer Website, www.1golf.eu, elektronisch ausfüllen und ausdrucken oder mittels des dafür vorgesehenen QR-Code vom Zusteller ausdrucken lassen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an die Albrecht Golf Verlag GmbH, Klenzestr. 23, 80469 München, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden bzw. übergeben. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Ende der Widerrufsbelehrung

3. Muster Widerrufsformular:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An die
Albrecht Golf Verlag GmbH,
Klenzestr. 23,

80469 München
Fax +49 (089) 85 85 3-197
E-Mail: travel@albrecht.de

Widerruf

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf des folgenden Gutscheins (*):

Gutschein-Nr.:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

4. Im Falle der Rückabwicklung nach erfolgtem Widerruf hat der Käufer einen Wertersatz für den ggf. in Anspruch genommenen Teil des Guthabens der Geschenkkarte zu leisten. Dieser Wertersatz wird von dem zu erstattenden Betrag abgezogen.
5. Nach Ausübung des Widerrufsrechts wird der Zahlen-Buchstaben-Code auf dem jeweiligen Gutschein seitens der Verkäuferin deaktiviert. Der Gutschein kann daher nicht mehr für Einkäufe verwendet werden.

§ 7 Haftung

Ergänzend zu den in den Verkaufs-AGB getroffenen Regelungen zur Haftung gelten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Einlösung eines Gutscheines folgende Regelungen:

1. Die Verkäuferin haftet nicht für Fehler in Bezug auf die E-Mail-Adresse des Empfängers der PDF-Datei, und die dadurch nicht erfolgte Zustellung der E-Mail.
2. Entsprechend Abs. 1 ist zudem eine Haftung für die Richtigkeit der E-Mail-Adresse ausgeschlossen, wenn der Gutschein beispielsweise an einen unbeteiligten Dritten versendet wird und dieser Gebrauch von diesem macht.

3. Weiterhin haftet die Verkäuferin nicht für Übertragungsfehler oder technische Fehler oder die verzögerte Übermittlung des Gutscheins, wenn die Störungen dem Risikobereich des Käufers zuzuordnen sind.

§ 8 Plattform der EU zur Online-Streitbeilegung (OS / auch „ODR“ genannt)

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS/ODR) bereit, die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu finden ist. Mit dieser Möglichkeit einer Online Streitbeilegung (OS/ODR) soll eine einfache, effiziente, schnelle und kostengünstige außergerichtliche Lösung für Streitigkeiten angeboten werden. Die Details können Sie dem vorstehenden Link entnehmen.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist die Verkäuferin weder verpflichtet noch bereit.

§ 9 Sonstige Vereinbarungen

1. Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss der Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG). Hat ein Käufer, der Verbraucher ist, im Zeitpunkt des Vertragsschlusses seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort in einem anderen Land innerhalb der Europäischen Union, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften jenes Landes von der im vorstehenden Satz getroffenen Rechtswahl unberührt.
2. Gerichtsstand ist – soweit zulässig – München. Als Gerichtsstand wird auch München vereinbart, wenn der Käufer Verbraucher ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Änderungen bzw. Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleichermaßen gilt für ein Abgehen von diesem Schriftformerfordernis.
4. Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Käufer finden keine Anwendung.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich jedoch, die unwirksame Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten möglichst nahekommt. Gleichermaßen gilt für den Falle einer etwaigen Vertragslücke.